

PRESSEINFORMATION

Mitgliederversammlung des Gütesiegelverbundes Weiterbildung e.V.

Strenge Kriterien erfüllt: Zehn Einrichtungen haben „Stresstest“ bestanden

Dortmund. 14.12.2010. Das begehrte Gütesiegel Weiterbildung erhielten Vertreter von zehn Einrichtungen der Erwachsenenbildung in kommunaler und freier Trägerschaft am Dienstag, 13. Dezember 2011, in Dortmund. Im Kreise der Mitglieder des Gütesiegelverbundes Weiterbildung e. V. überreichte Beiratsvertreter Pit Böhle, Regierungsdirektor a.D., die Urkunden im Beisein von Dr. Ulrich Heinemann vom Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Dr. Heinemann: „Weiterbildung steht vor großen Herausforderungen“

Dr. Ulrich Heinemann, zuständiger Abteilungsleiter des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen, berichtete über aktuelle Trends in der Bildungslandschaft: „Die Weiterbildung steht vor großen Herausforderungen. Ihre traditionelle Zielgruppe wird anspruchsvoller und fordernder. Gleichzeitig beklagt die OECD die Zerklüftung der Gesellschaft. Bildungsferne Milieus sollen aber verstärkt erreicht werden durch aufsuchende Beratung.“ Gleichzeitig gelte es Wege zu finden, wie die Erfolge von non-formalem, informellem Lernen zum Beispiel in Form einer Kompetenzbilanzierung dargestellt werden können. Die rot-grüne Landesregierung verfolge eine Politik der Ermöglichung: Individuelle Förderung, die Entwicklung neuer Bildungsformate und eine regional verankerte Bildungsberatung nannte er als Stichworte. Dem Gütesiegelverbund Weiterbildung e. V. sprach er seine Anerkennung aus: „Der Gütesiegelverbund ist einer der zentralen Partner der Landesregierung. Er kommt aus der Mitte der Bildungslandschaft und hat sich in besonderer Weise der Professionalisierung gewidmet.“

Neue Gütesiegel für Kindertageseinrichtungen

Die Mehrzahl der Mitglieds-Einrichtungen hatte das Qualitätssiegel bereits in den Vorjahren erhalten. Fünf Träger haben ihre Angebote in diesem Jahr erstmals einer unabhängigen Qualitätskontrolle unterzogen. Günter Boden, Geschäftsführer des Verbundes, berichtete über die Nachfrage nach neuen „Produkten“ wie einer Maßnahmenzertifizierung, einem Gütesiegel für Kindertageseinrichtungen und die Zertifizierung von Fortbildungen zur Kindertagespflege. „Der Bedarf ist von Einrichtungen an uns herangetragen worden, die bereits Mitglied sind“, berichtete er in der Versammlung. „Wir haben auf diese Nachfrage reagiert, um auch in Zukunft Qualitätssiegel aus einer Hand anbieten zu können.“

Zertifizierungsverfahren dauert ein Jahr

Das Gütesiegel Weiterbildung bescheinigt die Erfüllung hoher Qualitätskriterien. Dazu gehören unter anderem eine seriöse Beratung, der Einsatz qualifizierter Lehrkräfte, die Fortbildung der Lehrkräfte, eine Teilnehmer orientierte Durchführung von Bildungsveranstaltungen sowie die Einhaltung pädagogischer Standards. Das Zertifizierungsverfahren stellt hohe Anforderungen an die Einrichtungen und dauert im Schnitt etwa ein Jahr. Die Einhaltung der Standards wird regelmäßig beobachtet und alle drei Jahre neu überprüft.

Gütesiegelverbund e. V. vertritt 250 Einrichtungen der Weiterbildung

Im Gütesiegelverbund Weiterbildung e.V. mit Sitz in Dortmund beteiligen sich mehr als 250 Einrichtungen der Weiterbildung, der Bildung und Qualifizierung in unterschiedlicher Trägerschaft. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Qualitätsentwicklung in der Weiterbildung zu fördern und die Besonderheiten von Bildung und Lernen, die pädagogischen Fachstandards und den aktuellen Stand der erwachsenenpädagogischen Fachwissenschaften zu berücksichtigen. Er unterstützt Einrichtungen auf dem Wege zur Zertifizierung. Die Fortbildung und Qualifizierung von pädagogischen Fachkräften steht ganz oben auf der Tagesordnung. In den vergangenen Jahren sind insgesamt mehr als 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Thema Qualität fortgebildet worden. 500 von ihnen haben die sechstägige Ausbildung zum Qualitätsbeauftragten absolviert. Unter dem Dach des Verbundes haben sich zusammengeschlossen: Kommunale Volkshochschulen, freie Bildungswerke, politische Bildungseinrichtungen, Evangelische und Katholische Einrichtungen der Erwachsenenbildung, Familienbildungswerke, Heimvolkshochschulen und Akademien sowie jüngst Einrichtungen der außerschulischen Jugendbildung und der Jugendberufshilfe. Alle hier vertretenen Bildungseinrichtungen sind gemeinwohlorientiert und arbeiten nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen oder den Bildungsgesetzen anderer Bundesländer. Es ist zu erwarten, dass sich künftig alle Weiterbildungseinrichtungen in NRW zertifizieren lassen müssen, wenn sie weiterhin für ihre Bildungsarbeit öffentliche Förderungen in Anspruch nehmen wollen.

Der Gütesiegelverbund ist für Qualitätsentwicklung und Zertifizierung in der Weiterbildung Referenzmodell des Landes NRW und ist über die Landesgrenze hinaus bundesweit nachgefragt.

Weitere Informationen unter www.guetesiegelverbund.de

Diese Einrichtungen erhielten das Gütesiegel Weiterbildung in Dortmund:

Katholisches Bildungsforum im Kreisdekanat Wesel

Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Nordrhein e. V.

Katholisches Bildungsforum im Kreisdekanat Kleve

Wdöff / UMBRUCH – training & beratung, Bonn

VHS Werne

Ortsverein Lernen Fördern, Hückelhoven, e. V.

Bildungsstätte Einschlingen, Bielefeld

die kurbel, Katholisches Jugendwerk Oberhausen gGmbH

Katholische Jugendsozialarbeit Gelsenkirchen

Die Boje, gem. Katholische Jugendsozialarbeit Essen GmbH

<p>Pressekontakt: Pressebüro vom Büchel Mechthild vom Büchel Somborner Feldweg 62 44388 Dortmund Tel: 0231-6901041 Fax: 0231-6901042 Mobil: 0170-2105680 E-Mail: mechthild@vombuechel.de Homepage: www.vombuechel.de</p>	<p>Kontakt: Gütesiegelverbund Weiterbildung e.V. Günter Boden Olpe 35 44135 Dortmund Tel: 0231-5409-44 Fax: 0231-5409-49 E-Mail: info@guetesiegelverbund.de Homepage: www.guetesiegelverbund.de</p>
--	--